

Herzlich willkommen
zum Lichtenberger FahrRat
(Präsentation zum 2022)



(Aktualisierung 09.05.2022)

Tagesordnung

TOP 1 – Bericht des Bezirksamtes zu aktuellen Entwicklungen

TOP 2 – Erwartung an den FahrRat/Zuständigkeit des FahrRats Lichtenberg

- Bekanntgabe der neuen Geschäftsordnung

TOP 3 – Aktuelle Maßnahmen zur Radinfrastruktur

- Laufende Maßnahmen
- In Planung befindliche Maßnahmen

TOP 4 – anstehende Projekte

TOP 5 – Prioritätenliste der Mitglieder

TOP 6 – Radverkehrsplan – Meldung von Änderungsbedarf und Fortschreibung

TOP 7 - Sonstiges

TOP 8 - Festlegung Termine: Radtour und nächste Sitzung und nächste Sitzung

Tagesordnung

TOP 1 – Bericht des Bezirksamtes zu aktuellen Entwicklungen

TOP 2 – Erwartung an den FahrRat/Zuständigkeit des FahrRats Lichtenberg

- Bekanntgabe der neuen Geschäftsordnung

TOP 3 – Aktuelle Maßnahmen zur Radinfrastruktur

- Laufende Maßnahmen
- In Planung befindliche Maßnahmen

TOP 4 – anstehende Projekte

TOP 5 – Prioritätenliste der Mitglieder

TOP 6 – Radverkehrsplan – Meldung von Änderungsbedarf und Fortschreibung

TOP 7 - Sonstiges

TOP 8 - Festlegung Termine: Radtour und nächste Sitzung und nächste Sitzung

Bericht des Bezirksamtes zu aktuellen Entwicklungen

- Projekteinheit
- Zusammenarbeit mit der Sen UMVK (Terminverschiebungen, Kommunikation)
- Schreiben an Sen UMVK zum Thema Abbiegen in den Rosenfelder Ring
- Kiezblocks
- Grüner Pfeil Gürtelstraße

Tagesordnung

TOP 1 – Bericht des Bezirksamtes zu aktuellen Entwicklungen

TOP 2 – Erwartung an den FahrRat/Zuständigkeit des FahrRats Lichtenberg

- Bekanntgabe der neuen Geschäftsordnung

TOP 3 – Aktuelle Maßnahmen zur Radinfrastruktur

- Laufende Maßnahmen
- In Planung befindliche Maßnahmen

TOP 4 – anstehende Projekte

TOP 5 – Prioritätenliste der Mitglieder

TOP 6 – Radverkehrsplan – Meldung von Änderungsbedarf und Fortschreibung

TOP 7 - Sonstiges

TOP 8 - Festlegung Termine: Radtour und nächste Sitzung und nächste Sitzung

Erwartung an den FahrRat/Zuständigkeit des FahrRats Lichtenberg

Mitglieder:

SGA:

- Aufgaben und Ziele des FahrRats
- Kompetenzen des FahrRats
- Projekte in Zuständigkeit mit der Sen UMVK

Bekanntgabe der neuen Geschäftsordnung

Die neue Geschäftsordnung des FahrRats wurde überarbeitet und an das Mobilitätsgesetz Berlin angepasst.

Mit Bekanntgabe tritt diese in Kraft.

Eine aktuelle Fassung finden Sie am folgenden Tag unter <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/buergerbeteiligung/artikel.510064.php>

Tagesordnung

TOP 1 – Bericht des Bezirksamtes zu aktuellen Entwicklungen

TOP 2 – Erwartung an den FahrRat/Zuständigkeit des FahrRats Lichtenberg

- Bekanntgabe der neuen Geschäftsordnung

TOP 3 – Aktuelle Maßnahmen zur Radinfrastruktur

- Laufende Maßnahmen
- In Planung befindliche Maßnahmen

TOP 4 – anstehende Projekte

TOP 5 – Prioritätenliste der Mitglieder

TOP 6 – Radverkehrsplan – Meldung von Änderungsbedarf und Fortschreibung

TOP 7 - Sonstiges

TOP 8 - Festlegung Termine: Radtour und nächste Sitzung und nächste Sitzung

Projektname	Beschreibung	Aktuellster Stand
Radweg Seefelder Straße	Planung eines Radwegs zwischen der Seefelder Straße und dem Knotenbereich Wartenberger Straße /Malchower Weg Liegt auf Ergänzungsnetz, sonstigem Netz, Hauptverkehrsstraße.	Der Knoten Wartenberger Straße/Malchower Weg wird im Rahmen des Projektes „Gleisschleife Gehrenseestraße“ umgebaut. Die Zuständigkeiten sind noch zu klären.
Radweg Seddiner Straße	Herstellung /Markierung von Radverkehrsanlagen in der Seddiner Straße zwischen Rhinstraße und Marzahner Chaussee Liegt auf Ergänzungsnetz, Hauptverkehrsstraße.	Die RVA sind beidseitig fertiggestellt. Die LSA Anlage soll Anfang 2022 fertiggestellt werden.
Radverkehrsanlage Karlshorster Straße	Radverkehrsanlagen Karlshorster Straße zwischen Hauptstraße und Türschmidtstraße, Karlshorster Straße (unter den Brücken am Ostkreuz) (Angebotsradweg) Liegt auf Vorrangnetz, Hauptverkehrsstraße.	Jan. 22: Der erste BA ist fertiggestellt. Für den 2. BA ist mit der Fertigstellung im Mai 22 zu rechnen
Radwegsanierung Falkenberger Chaussee	Sanierung des Radwegs (Umwandlung in Radfahrstreifen) in der Falkenberger Chaussee zwischen S-Bhf. Hohenschönhausen und Pablo-Picasso-Straße Liegt auf Vorrangnetz, Hauptverkehrsstraße.	Die die Zuarbeit von SenUMVK Abt. VI zur LSA Anlage steht weiterhin aus. Aus diesem Grund gibt es hier weiterhin keine Planung.
Geschützter Radfahrstreifen Siegfriedstraße	Herstellen eines geschützten Radfahrstreifens in der Siegfriedstraße mit Umbau der Rüdigerstraße (östl. Siegfriedstraße) Liegt auf Vorrangnetz, sonstigem Netz, Hauptverkehrsstraße.	Mit Stand vom 22.03.22 hat das Planungsbüro die geänderten Pläne der Straßenverkehrsbehörde zur Anordnung vorgelegt. Die Anordnung ist bisher noch nicht erfolgt. Nach der Anordnung kann die BPU erstellt werden.

Projektname	Beschreibung	Aktuellster Stand
Geschützter Radfahrstreifen Hansastraße	Anlegen eines geschützten Radfahrstreifens auf der Hansastraße zwischen Landesgrenze und Malchower Weg. Liegt auf Vorrangnetz, Hauptverkehrsstraße.	Bisher war überwiegend eine Breite von ca. 2,30 m für die Radfahrstreifen vorgesehen. Mit Inkrafttreten des Radverkehrsplans Ende 2021 gehört die Strecke zum Rad Vorrangnetz. Das Ingenieurbüro wurde deshalb gebeten, die Pläne nach Möglichkeit auf eine Breite von 2,50 m anzupassen. Die angepassten Pläne liegen voraussichtlich im Frühjahr 2022 vor.
Radfahrstreifen Alt-Friedrichsfelde	Herstellen einer Radverkehrsanlage (Radfahrstreifen) in der Straße Alt-Friedrichsfelde zwischen Robert-Uhrig-Straße und Am Tierpark auf der Fahrbahn Liegt auf Vorrangnetz, Hauptverkehrsstraße.	Die Vermessung wurde Ende 2021 veranlasst. In der nächsten Steuerungsrunde wird das SGA zwei Varianten für Radverkehrsanlagen vorstellen.
Radfahrstreifen Herzbergstraße	Radfahrstreifen in der Herzbergstraße zwischen Siegfriedstraße und Vulkanstraße Liegt auf Ergänzungsnetz, nicht auf Hauptverkehrsstraße, Radschnellverbindung.	Die Feuerwehr hat hinsichtlich des 2. Rettungsweges keine weiteren Anforderungen mehr. Die BWB haben ein Büro mit den Planungen in der Straße Nr. 15 beauftragt. Die Abstimmungen hierzu laufen derzeit.
Verbreiterung Paul-und-Paula-Ufer	Verbreiterung Paul-und-Paula-Ufer von Bezirksgrenze bis Zille-Promenade Liegt auf Ergänzungsnetz, nicht auf Hauptverkehrsstraße.	Derzeit ist nicht entschieden, ob die ganze Strecke ausgebaut werden kann. Nach der Entwurfsplanung kann eine exakte Länge bestimmt werden. Ziel ist die Erstellung der BPU in 2022.
Sanierung der Radverkehrsanlage Indira-Gandhi-Straße	Sanierung der Radverkehrsanlage in Indira-Gandhi-Straße Liegt auf Ergänzungsnetz, Hauptverkehrsstraße.	Skizze Lageplan mit Radfahrstreifen wurde für eine interne Diskussion bei SenUVK IV B zur Aufteilung des Straßenlandes angefertigt. Es konnte keine Einigkeit zur weiteren Untersuchung bzw. für einen Sondertermin erzielt werden. Das SGA untersucht die Möglichkeit den Radweg punktuell zu sanieren

Projektname	Beschreibung	Aktuellster Stand
Ausbau RVA Scheffelstraße	Ausbau der Radverkehrsanlagen in der Scheffelstraße im Anschluss an die Straßenbahnerneuerung: Verbesserung des Radfahrstreifens in der Scheffelstraße im Nachgang der BVG-Gleiserneuerung mit Kap Haltestellen;	Die Ausführungsplanung liegt zur erneuten Prüfung vor. Die Verkehrsführung mit der BVG ist derzeit noch in Klärung. Die Ausschreibung kann beginnen, die Vergabe jedoch erst nach dem Haushaltsbeschluss des Landes Berlin.
Radverkehrsanlage Schottstraße	Herstellen von Radverkehrsanlagen auf der Schottstraße und der Rüdigerstraße (Nordseite) zwischen dem Roedeliusplatz (Südseite) und der Atzpodienstraße auf der westlichen Straßenseite. Teilweise geschützter Radfahrstreifen in der Rüdigerstr., Radweg und Radfahrstreifen Liegt auf Ergänzungsnetz, sonstigem Netz, Hauptverkehrsstraße.	Die Mittelzusage wurde am vom 09.12.21 erteilt. Mit der Ausschreibung kann begonnen werden. Die BWB wird im Gehwegbereich Leitungen wechseln. Das soll im Frühjahr 23 passieren Ziel des SGA ist es, alles so vorzubereiten, dass sofort nach Abschluss der BWB Maßnahme begonnen werden kann.

Projektname	Beschreibung	Aktuellster Stand
Radverkehrsanlage Lückstraße	Radverkehrsanlage am Knotenpunkt Lückstraße /Schlichtallee Liegt auf Ergänzungsnetz, nicht auf Hauptverkehrsstraße.	Ende 2021 wurde der Rotplan mit Anpassungen vom Planungsbüro vorgelegt und in Kürze in die Anhörung gegeben. Die Bauzeiten sind derzeit nicht absehbar. Anfrage Lückstraße: 8,30m Fahrbahnbreite besteht. Ein Radfahrstreifen von 2,30 könnte einseitig eingerichtet werden. Es wäre lediglich eine Markierungsmaßnahme. Wegen der südlich der Lückstraße fehlenden parallelen Nebenstraße würde sich die Fahrtrichtung West-Ost für die einseitige Radfahrstreifen-Lösung anbieten. Neben der Tatsache, dass derzeit kein Budget für neue Projekte zur Verfügung steht fand der Vorschlag keine Zustimmung innerhalb der Senatsverwaltung. Es besteht weiterhin Abstimmungsbedarf.
Radwegsanierung Falkenberger Chaussee	Sanierung des Radwegs in der Falkenberger Chaussee - Verlängerung der Maßnahme 9110017 ab Pablo-Picasso-Str. bis zum Knotenpunkt Falkenberger Chaussee /Vincent-van-Gogh-Straße, die Maßnahme ist einseitig. Liegt auf Vorrangnetz, Hauptverkehrsstraße.	Es gibt keinen Fortschritt. Die Zuarbeit von SenUMVK Abt. VI steht weiterhin aus. Innerhalb der Maßnahme soll die provisorische BVG Busbucht zurück gebaut werden. Die BVG und das SGA haben mit dem Planungsbüro HL mit der Planung zum Rückbau der Busbucht bzw. der Versetzung des Vorwegweisers beauftragt. Die Umsetzung soll noch in 2022 erfolgen. Die AP und die Ausschreibungsunterlagen sind derzeit in Arbeit. Die Verkehrsrechtliche Anordnung zur Versetzung des Vorwegweisers soll kurzfristig erteilt werden,

Projektname	Beschreibung	Aktuellster Stand
Radverkehrsanlage Ehrlichstraße	Radverkehrsanlage Ehrlichstraße - Blockdammweg (von Blockdammweg bis Treskowallee, LSA Ehrlichstraße/Blockdammweg)	<p>Das ist eine BVG Maßnahme. Die Bauausführung verschiebt sich aufgrund der BVG Maßnahme. Zur LSA Blockdammweg/Ehrlichstraße sind die Planungen fertig. RVA sind vorgesehen, hier muss die Streckenplanung an die LSA Planung angepasst werden. Bauvorhaben wird von der Bonava getragen. Die BVG möchte eine Mitfinanzierung der RVA aus Radverkehrsmitteln. Zur Engstelle der Straßenbahn im Blockdammweg informiert Herr Telser, dass das Kehrgleis vorgezogen wird und die Anbindung zur Straßenbahn rechtzeitig fertiggestellt wird. Die LSA-Planungen sind ebenfalls abgeschlossen.</p> <p>Teilstück Ehrlichstraße bis Treskowallee: Hier sollte eine gemeinsame BPU zwischen BVG und IV F 13 abgestimmt werden.</p> <p>Nach derzeitigem Kenntnisstand ist mit der Bauausführung voraussichtlich für 2024/2025 zu rechnen.</p>

Projektname	Beschreibung	Aktuellster Stand
Zingster Straße Baulich getrennter Radweg	Baulich getrennter Radweg auf Zingster Str. zwischen Dierhagener Str. und Falkenberger Chaussee (Westseite).	<p>Jan. 22 die Vermessung liegt vor. Das SGA hat eine Variante für die Erneuerung des Radwegs inkl. Kostenschätzung ausgearbeitet und Anfang Januar SenUMVK zur Abstimmung zur Verfügung gestellt. Die aktuellen Finanzsituation lässt die Möglichkeit, den Vorschlag des SGA in voller Länge umzusetzen nicht zu. SenUMVK bietet aber an, die Radverkehrsanlagen im Bereich vor der Falkenberger Chaussee unter Nutzung der bestehenden Grünfläche für den Gehweg anzupassen, um die nach Radverkehrsplan geforderten 15-m-Radien sowie die danach erforderliche Breite von 2,50 m herstellen zu können</p> <p>Eine mögliche Finanzierung kann aber erst ab Haushaltsbeschluss verbindlich zugesichert werden. Für den Bereich nördlich der Barther Straße (außerhalb des Vorrangroutenbereichs) können in der derzeitigen finanziellen Situation lediglich einzelne Betonsegmente in den Bereichen mit besonders starken Absackungen erneuert werden.</p> <p>Das SGA wird den Vorschlag überarbeiten und auch in Bezug auf die Baumfällungen präzisieren.</p>

Projektname	Beschreibung	Aktuellster Stand
Kyllburger Weg	An der Einmündung soll ein ca. 80 Meter langer Radweg mit den entsprechenden Breiten neu angelegt werden. Für Radfahrer ein wichtige Verbesserung der Sichtverhältnisse, vor allem durch den Wegfall einer Mauer. Der Lückenschluss beginnt kurz hinter der Einmündung zum Darßer Graben, wo der Bestandsweg auf die Fahrbahn geführt wird bis zur Rückführung auf die hinter dem Kyllburger Weg bestehenden RVA Richtung KP HansasträÙe.	Sen UMVK betont nochmals, dass es bei der derzeitigen Ausgestaltung keine Grundlage für eine Finanzierung aus Radverkehrsmitteln gibt. Für einen Ausbau der Darßer Straße zwischen der Falkenberger Chaussee und der Ribnitzer Straße stehen aufgrund der hohen Kosten ebenfalls keine Mittel zur Verfügung. Das Projekt wird nicht weiter verfolgt.
Fahrradstraße Hönower Weg	Fahrradstraße Hönower Weg von DolgenseestraÙe bis Friedenshorster Straße	Mit Stand vom 23.12.2021 liegt für die Fahrradstraße die Verkehrsrechtliche Anordnung vor. Die Umsetzung ist für 2022 vorgesehen. Das SGA hat vor die Fahrradstraße über den Richard-Kolkwitzweg bis zur Treskowallee zu verlängert. Das Grundstück gehörig derzeit noch der Deutschen bahn. An der Treskowallee gibt es Vorstellungen diese mittels einer Z-Querung zu queren bzw. einen Zweirichtungsradweg bis zum Römerweg anzulegen.

Projektname	Beschreibung	Abgeschlossen seit:
Radweg Rhinstraße Ostseite	Sanierung des Radweges in der Rhinstraße zwischen Plauener Str. und Marzahner Str. (Ostseite)	31.12.2021
Radweg Rhinstraße Westseite	Planung und Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Rhinstraße zwischen Plauener Straße und Marzahner Straße (Westseite)	15.12.2021
Radfahrstreifen Skandinavische Straße	Sanierung und Grünbeschichtung eines Radfahrstreifens in der Skandinavischen Straße – Weitlingstraße zwischen Egmontstraße und Bhf. Lichtenberg.	31.12.2021

Tagesordnung

TOP 1 – Bericht des Bezirksamtes zu aktuellen Entwicklungen

TOP 2 – Erwartung an den FahrRat/Zuständigkeit des FahrRats Lichtenberg

- Bekanntgabe der neuen Geschäftsordnung

TOP 3 – Aktuelle Maßnahmen zur Radinfrastruktur

- Laufende Maßnahmen
- In Planung befindliche Maßnahmen

TOP 4 – anstehende Projekte

TOP 5 – Prioritätenliste der Mitglieder

TOP 6 – Radverkehrsplan – Meldung von Änderungsbedarf und Fortschreibung

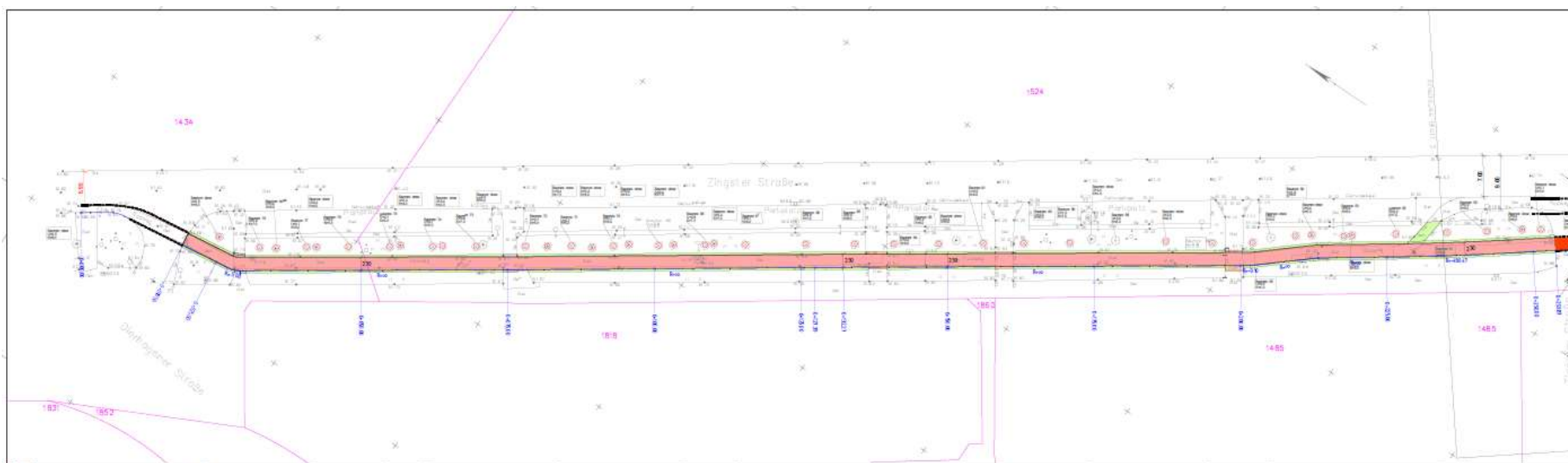
TOP 7 - Sonstiges

TOP 8 - Festlegung Termine: Radtour und nächste Sitzung und nächste Sitzung

Radweg Zingster Straße zw. Dierhagener Str. und Falkenberger Chaussee

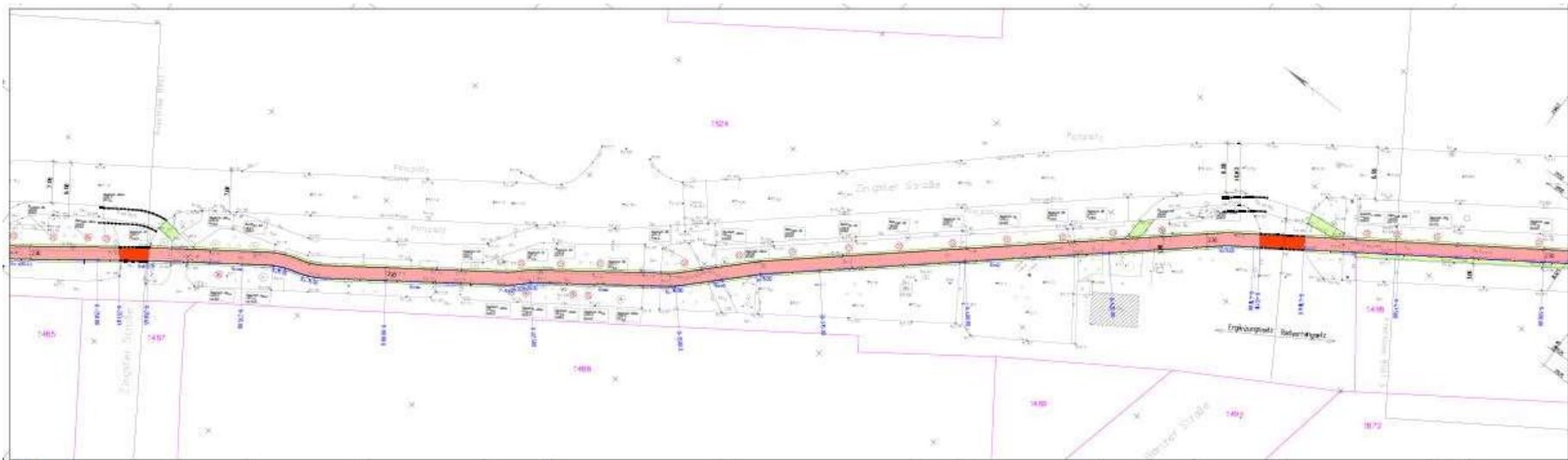
Der vorhandene Radweg an der Westseite der Zingster Str. liegt von der Falkenberger Chaussee bis zur Barther Straße im Radvorrangnetz und im Anschluss bis zu seinem Beginn an der Dierhagener Straße im Ergänzungsnetz. Das SGA plant die Erneuerung des vorhandenen Radweges. Von Sen UMVK wurde nur die Herstellung des Radweges innerhalb des Radvorrangnetzes in Erwägung gezogen.

Lageplan 1



Radweg Zingster Straße zw. Dierhagener Str. und Falkenberger Chaussee

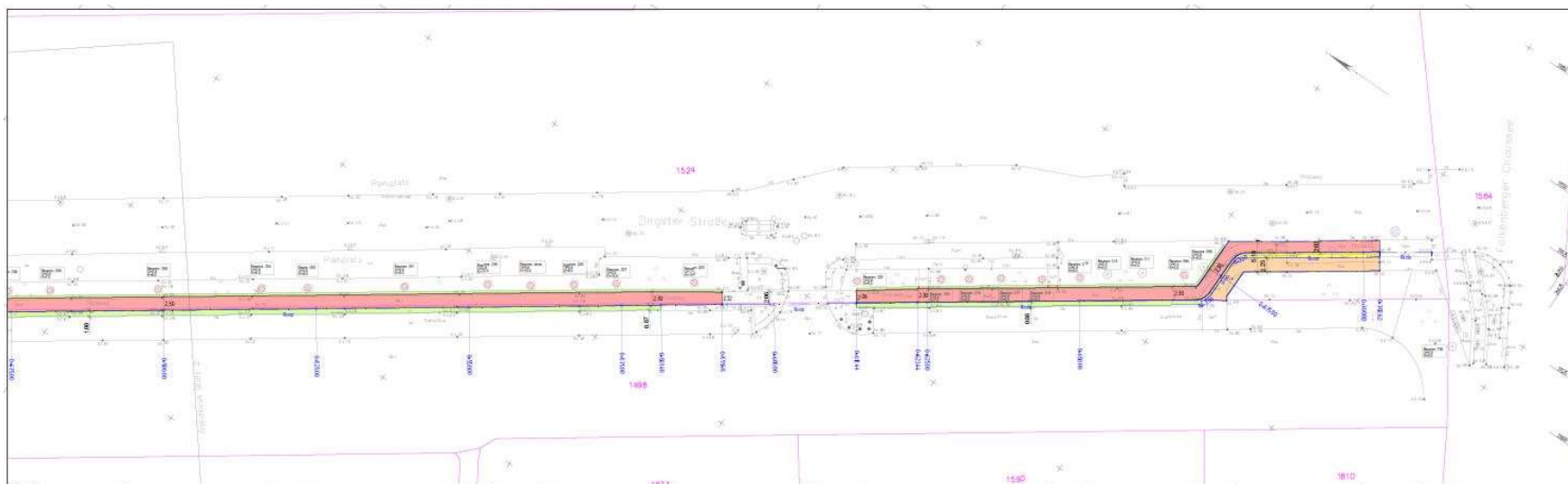
Lageplan 2



Der Radweg liegt von der Barther Straße bis zur Falkenberger Chaussee innerhalb des Rangvorrangnetzes

Radweg Zingster Straße zw. Dierhagener Str. und Falkenberger Chaussee

Lageplan 3



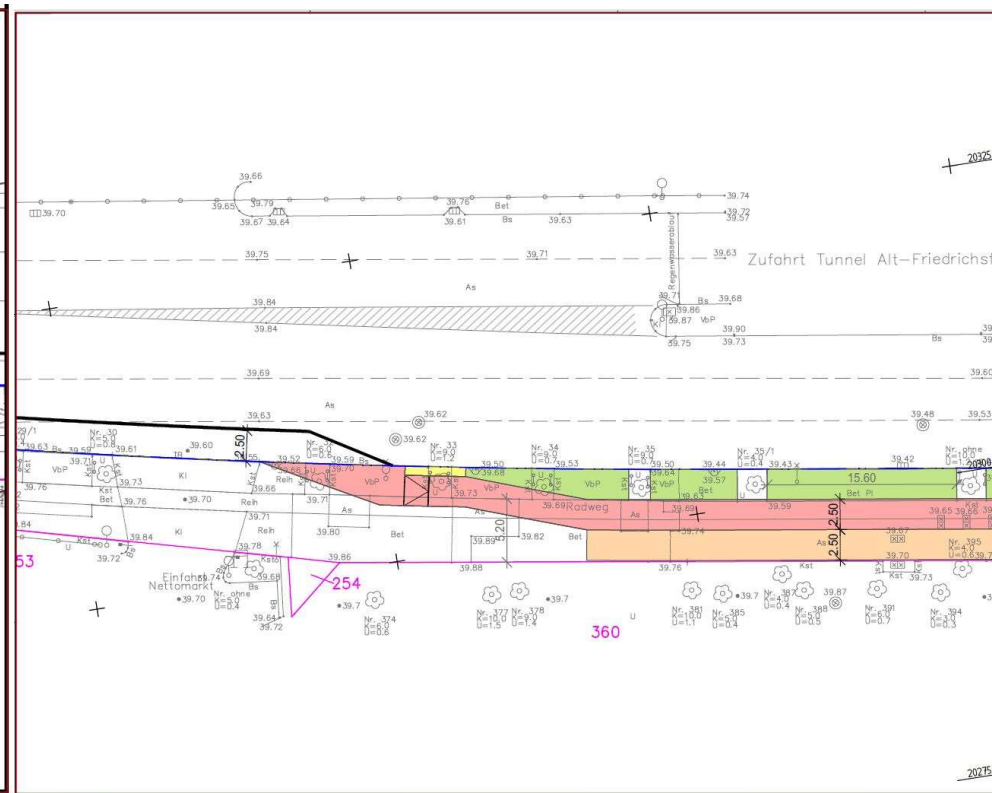
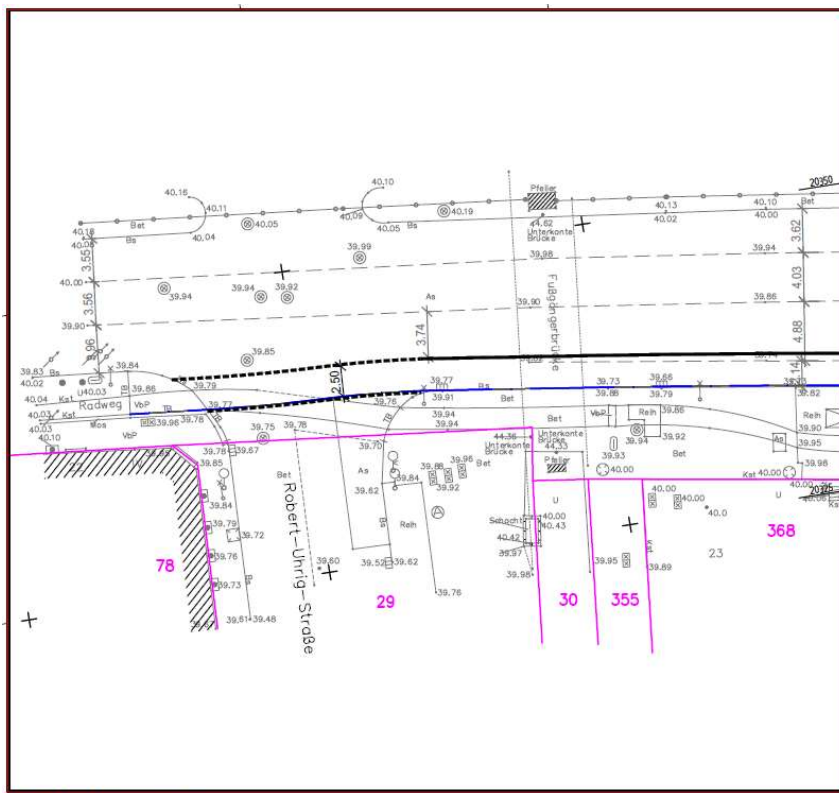
Alt Friedrichsfelde zw. Robert-Uhrig Str. und Am Tierpark

Variante 1: Ausbau Radweg und Gehweg, Parker entfallen, Fahrbahn bleibt zweispurig

Variante 1

Beginn RVS Robert-Uhrig-Straße

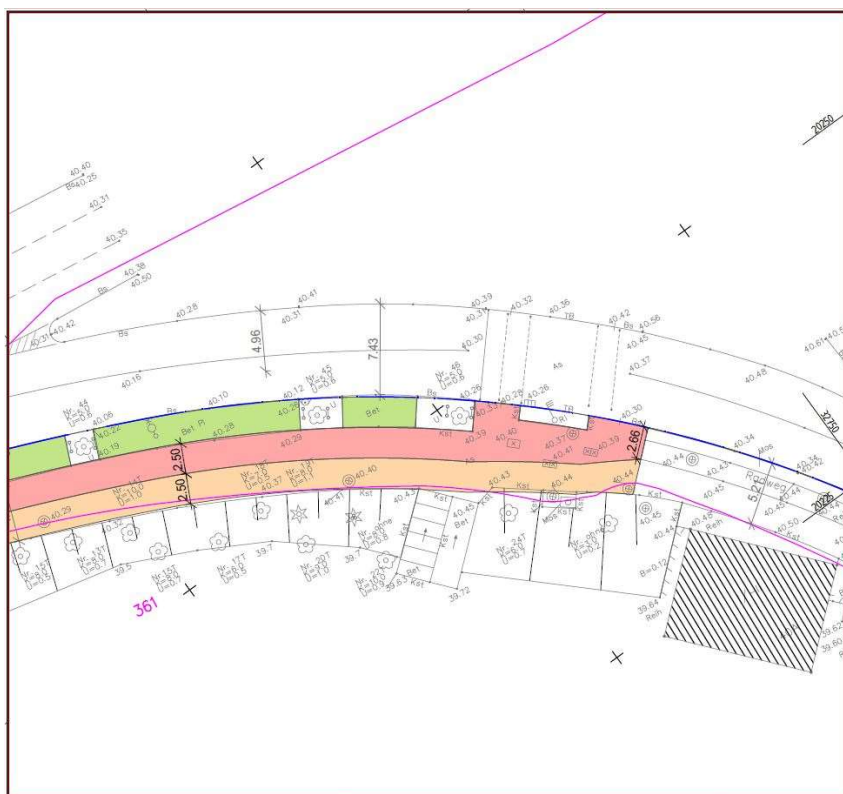
Beginn RW nach Zufahrt Einzelhandel



Alt Friedrichsfelde zw. Robert-Uhrig Str. und Am Tierpark

Variante 1: Ausbau Radweg und Gehweg, Parker entfallen, Fahrbahn bleibt zweispurig

Ende RW mit Anschluss an Bestand



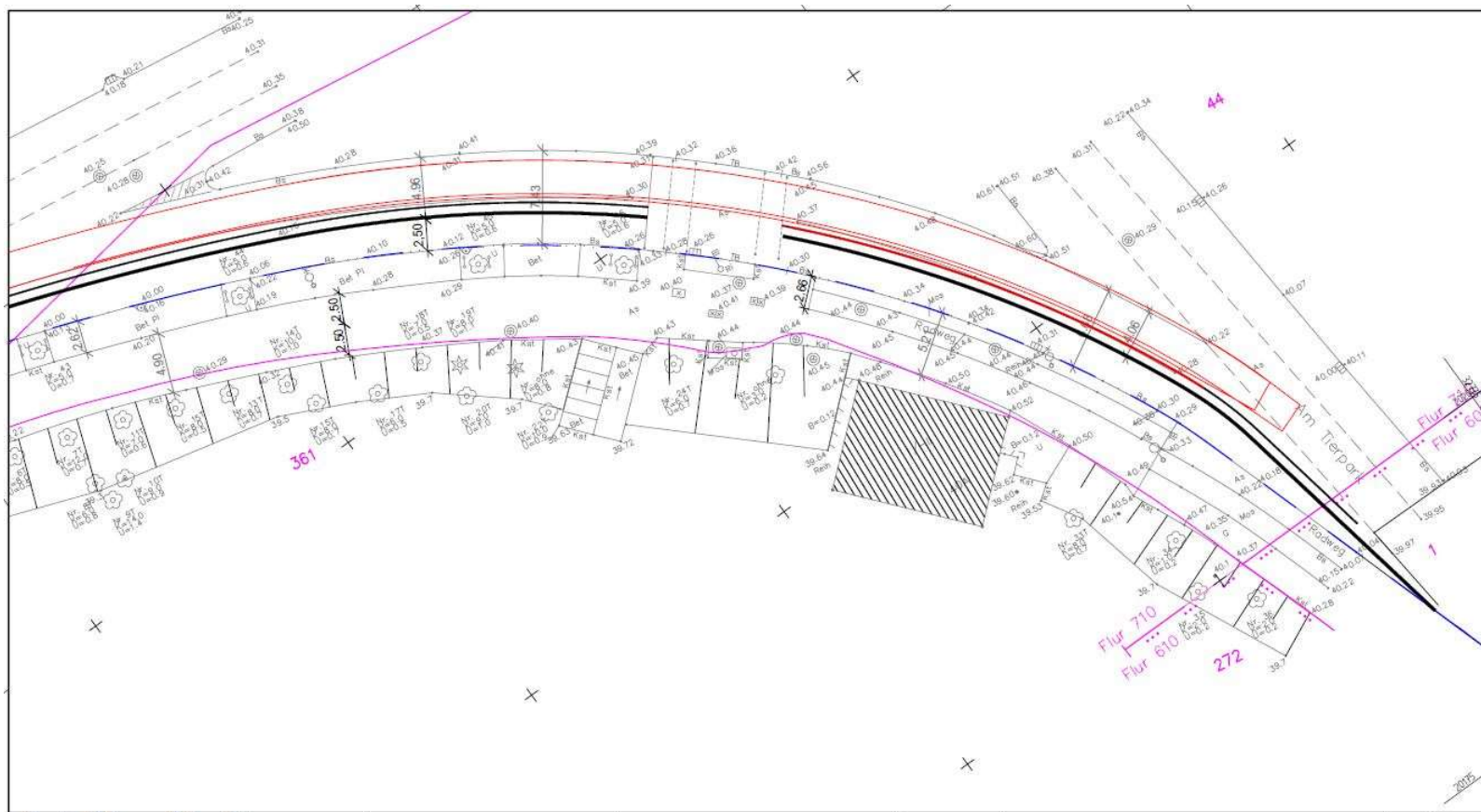
Der Radfahrstreifen erhält eine Breite von 2,50 m.

Radweg und Gehweg erhalten jeweils eine Breite von 2,50 m getrennt durch eine weiße Markierung. Die Anlage von Radweg und Gehweg erfolgt analog zu der Anlage, welche in der Rhinstraße 2021 umgesetzt wurde.

Vorteil: auch der Gehweg wird saniert. Aufgrund des sehr geringen Aufkommens an Fußgängern sieht das SGA hier eine Abweichung von den vorgegebenen Breiten als gerechtfertigt an.

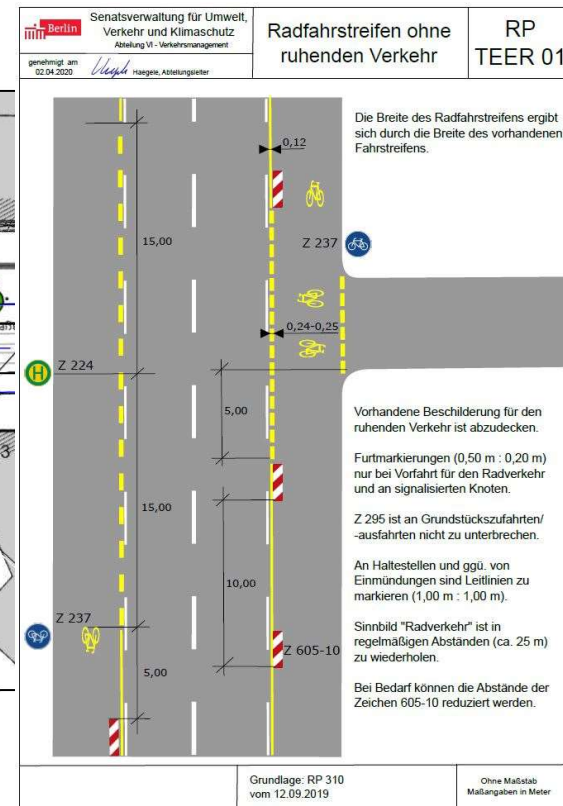
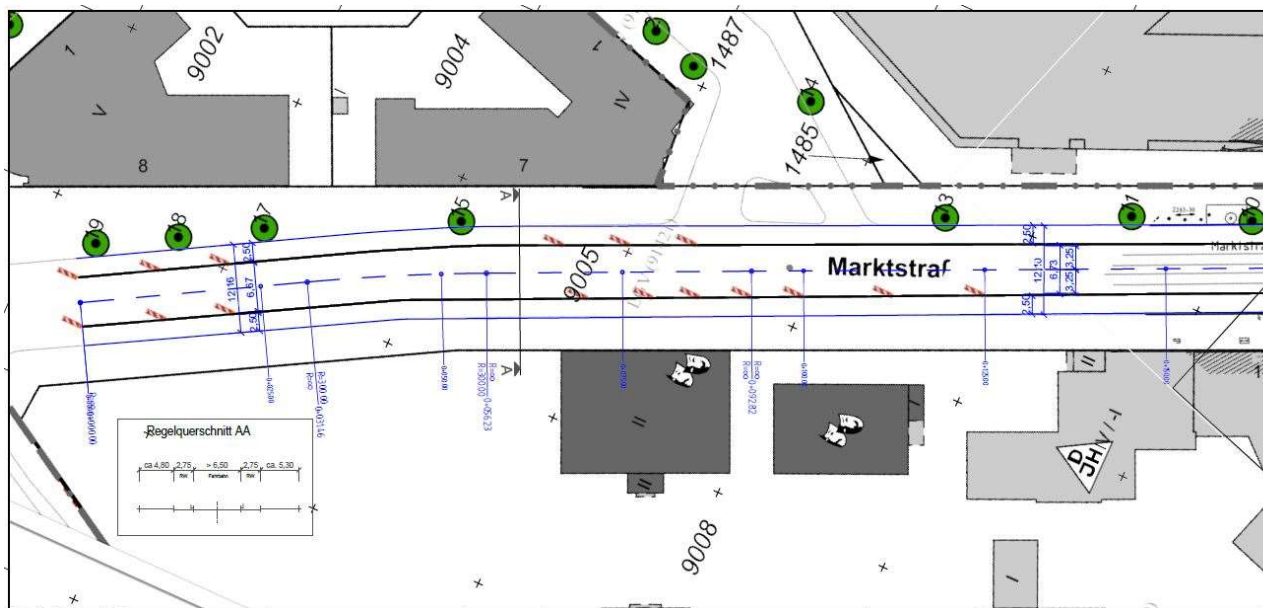
Alt Friedrichsfelde zw. Robert-Uhrig Str. und Am Tierpark

Variante 2: Anlage von Radfahrstreifen auf der Fahrbahn mit Protektion, Parker und 2. Fahrspur entfallen, Gehweg bleibt unverändert



Marktstraße

Herstellung einer Pop-Up Bikelane in der Marktstraße temporär für 3 Monate.
Ziel ist die Untersuchung ob die Radfahrstreifen zu Behinderungen der Tram führt. Sollte das nicht der fall sein, wird die Einrichtung von RVS bis zum Umbau der Tram in Erwägung gezogen. Bei einer Behinderung wird die Pop-Up Bikelane ersatzlos zurückgebaut.



Robert-Siewert-Straße zwischen Gregoroviusweg und Zwieselerstraße

Die Robert Siewert Straße ist Zone 30. Im Bestand gibt es in Abschnitten alte unbenutzbare Radweg und Abschnitte mit sanierten Radwegen. Die Radweg entsprechen nicht dem aktuellen Regelwerk sind daher nicht benutzungspflichtig.

Als Angebot für Radfahrer kann sich das SGA eine Sanierung der vorhandenen unsanierten Radwege in Asphaltbauweise vorstellen. Die in Betonsteinpflaster sanierten Radwege bleiben unverändert erhalten. Die Angebote werden nicht benutzungspflichtig. Eine Benutzung erfolgt auf eigenen Gefahr. Hier sei insbesondere die fehlende Breite im Bereich der parkenden Fahrzeuge genannt. Das parken bleibt weiterhin erlaubt – es dient der Verkehrsberuhigung.

Länge 900 m

Nordseite saniert: ca. 250 m, unsaniert ca. 630 m,

Südseite saniert: ca. 595 m unsaniert ca. 330m,

Mängel:

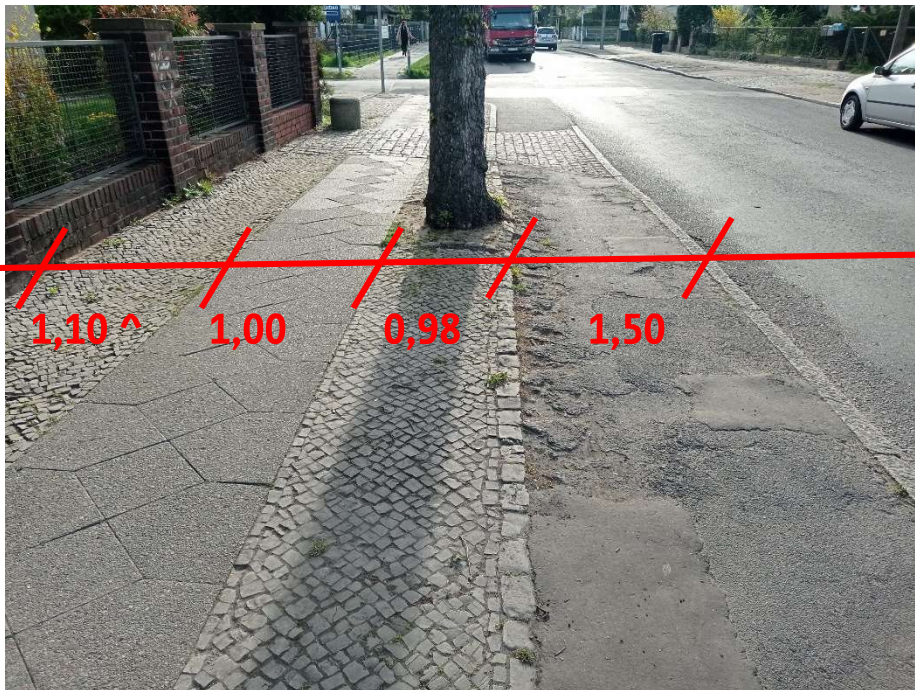
- Rad- und Gehwegbreiten entsprechen nicht dem aktuellen Regelwerk.
- Die unsanierten Abschnitte bestehen überwiegend aus unbrauchbaren Asphaltflächen.
- Bei den sanierten Abschnitten handelt es sich um Betonsteinpflaster (Knochenpflaster).
- Der Sicherheitsstreifen beträgt ca. 0,52 m auch im Türbereich der parkenden Fahrzeuge.
- Trennstreifen zwischen Rad- und Gehweg ist in den sanierten Bereichen teilweise nicht vorhanden.
- Zahlreiche Engstellen an Baumscheiben, Bushaltestellen u.a.

Robert-Siewert-Straße zwischen Gregoroviusweg und Zwieselerstraße

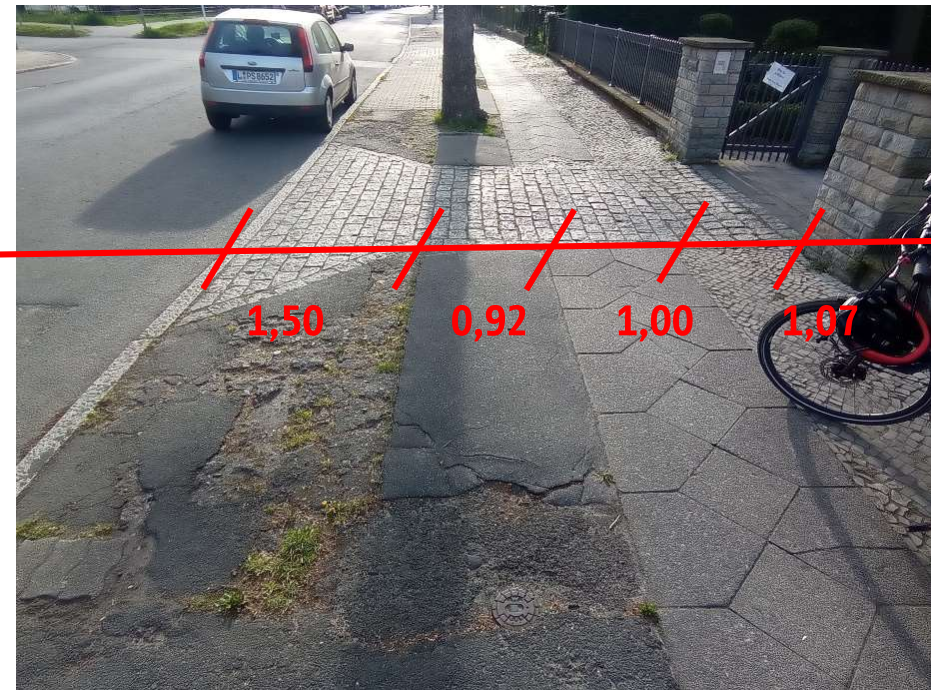


Robert-Siewert-Straße

(1) Haus. Nr. 52-54



4,58 m Gesamtbreite

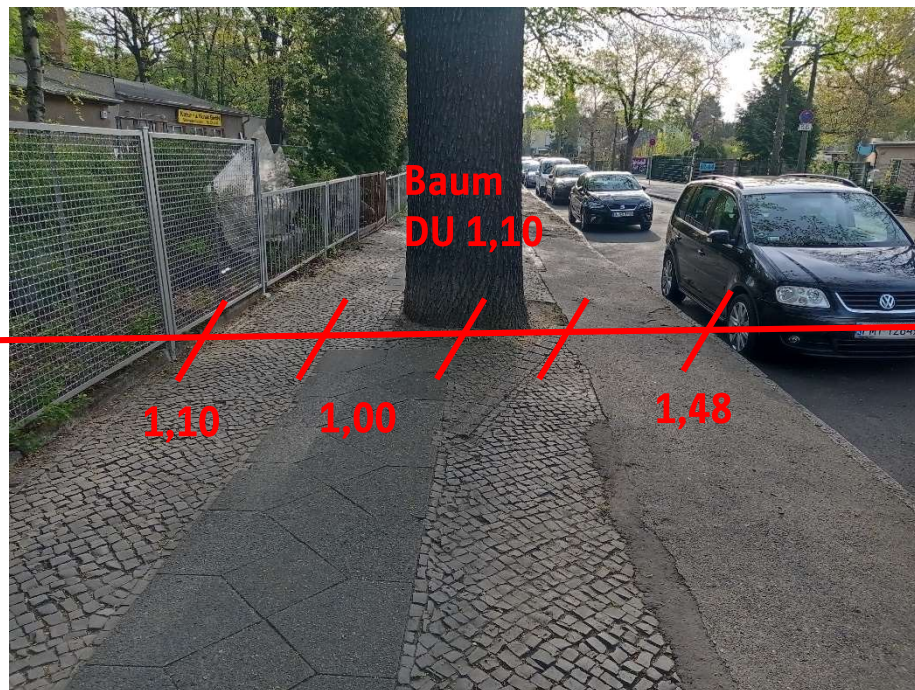


4,49 m Gesamtbreite

Robert-Siewert-Straße

(2) Haus. Nr. 57-59

Engstelle Gehweg



4,63 m Gesamtbreite

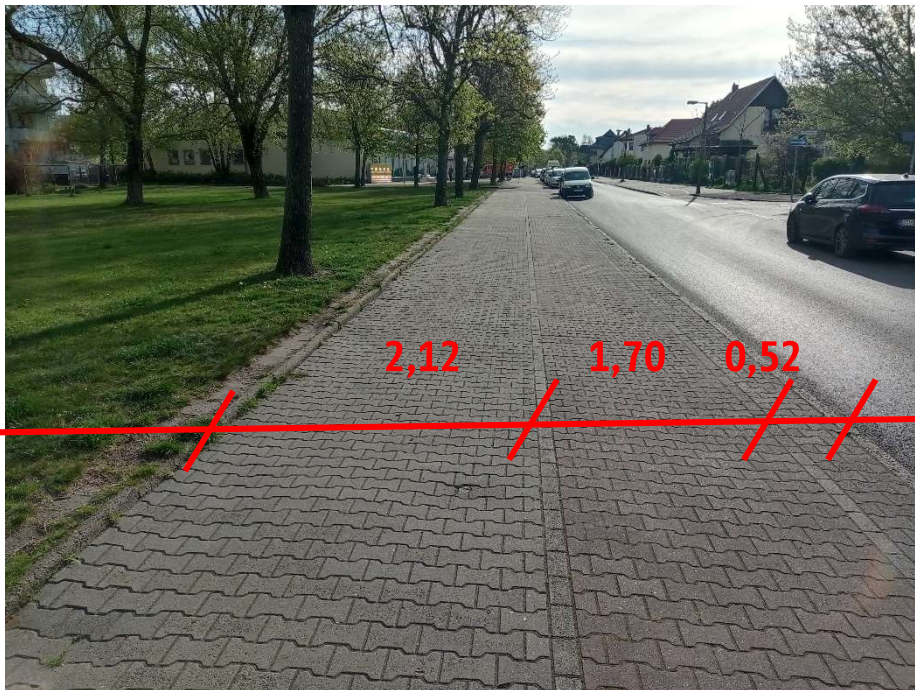
Engstelle Radweg 0,80 m



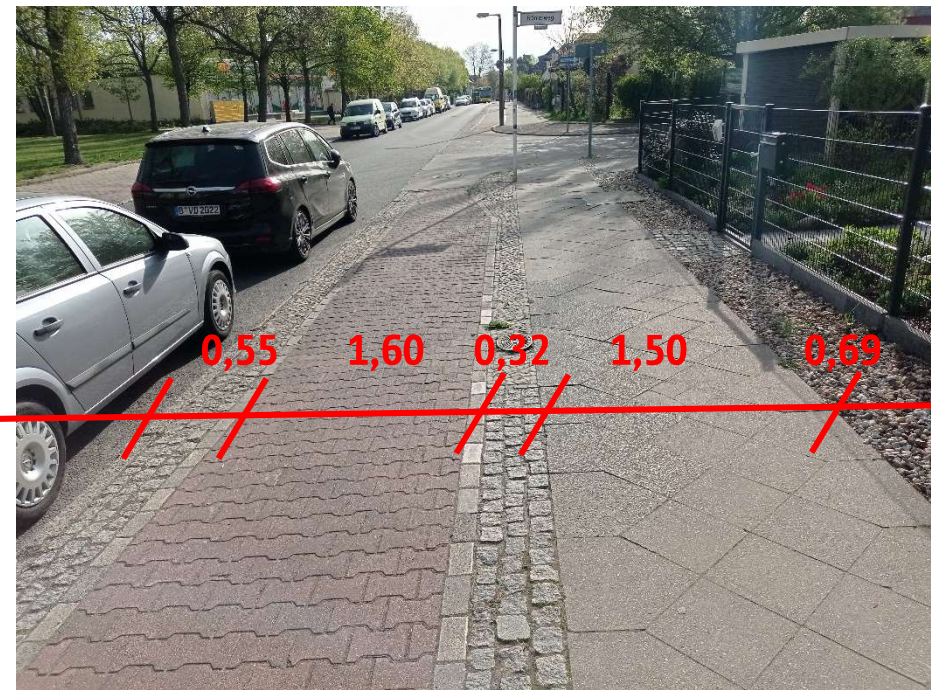
4,50 m Gesamtbreite

Robert-Siewert-Straße sanierte Nebenanlagen

(4) Haus. Nr. 84



4,58 m Gesamtbreite
Radweg 1,70m inkl. weißer Stein



4,66 m Gesamtbreite
Radweg 1,60 m inkl. weißer Stein

Falkenberger Chaussee zwischen Welsestraße und Dorfstraße

Aufgrund eines Schulneubaus südlich der Falkenberger Chaussee ist ein sicherer Schulweg entlang der Falkenberger Chaussee zu gewährleisten.



Aktuell besteht ein baulich von der Fahrbahn getrennter Geh- und Radweg an der Falkenberger Chaussee nur bis zum Knotenpunkt Welsestraße. Im Ortsteil Falkenberg, an der Dorfstraße, ist dann wieder ein Geh- und Radweg ab der abzweigenden Dorfstraße vorhanden. Im dazwischenliegenden Streckenabschnitt der Falkenberger Chaussee ist für Fußgänger derzeit ein Asphaltstreifen parallel zur Fahrbahn vorhanden, welcher sich direkt niveaugleich neben der Fahrbahn befindet.

Daher ist im Querschnitt der Verkehrsanlagen für den MIV ein 3,0 m breiter einseitiger Zweirichtungsradweg berücksichtigt. Der Gehweg wird mit der Regelbreite von 2,5 m geplant. Die Planung der Verkehrsanlagen wird gem. den Berliner Ausführungsvorschriften zum Berliner Straßengesetz sowie den entsprechenden Richtlinien für den Straßenbau (RStO, RASt) vorgenommen.

Zur Entwässerung der Verkehrsanlagen wird zwischen Fahrbahn und Geh-/Radweg eine Versickerungsmulde nach den Anforderungen der BWB geplant. Einschließlich der erforderlichen Bankette beansprucht die Versickerungsmulde im Querschnitt eine Breite von 3,0 m.

Für die Realisierung des Vorhabens die Beanspruchung von Flächen außerhalb des Straßengrundstücks erforderlich. Bei den in Anspruch zu nehmenden Flächen handelt es sich um Teilflächen des Schulgrundstücks sowie um Teilflächen von gewidmeten Grünflächen.

Tagesordnung

TOP 1 – Bericht des Bezirksamtes zu aktuellen Entwicklungen

TOP 2 – Erwartung an den FahrRat/Zuständigkeit des FahrRats Lichtenberg

- Bekanntgabe der neuen Geschäftsordnung

TOP 3 – Aktuelle Maßnahmen zur Radinfrastruktur

- Laufende Maßnahmen
- In Planung befindliche Maßnahmen

TOP 4 – anstehende Projekte

TOP 5 – Prioritätenliste der Mitglieder

TOP 6 – Radverkehrsplan – Meldung von Änderungsbedarf und Fortschreibung

TOP 7 - Sonstiges

TOP 8 - Festlegung Termine: Radtour und nächste Sitzung und nächste Sitzung

Netzwerk Fahrradfreundliches Lichtenberg

- Radverkehrsaufkommen - aktuelles oder erwartetes nach der Installation der Radverkehrsanlage
- Erhöhung Verkehrssicherheit
- Netzelement, ob Vorrangnetz, Hauptstraße, Fahrradstraße
- „Quick Wins“ - es sollten auch mal leicht umzusetzende Abschnitte gebaut werden, damit die Verbesserung sichtbar wird, auch wenn dies möglicherweise keine Strecke ist, die nach den anderen Kriterien Priorität hätte
- Integrierte Planung - Abschnitte umsetzen, die die Intermodalität stärken oder an Städtebau gut angebunden sind
- Abschnitte bauen, die Netzlücken schließen

Tagesordnung

TOP 1 – Bericht des Bezirksamtes zu aktuellen Entwicklungen

TOP 2 – Erwartung an den FahrRat/Zuständigkeit des FahrRats Lichtenberg

- Bekanntgabe der neuen Geschäftsordnung

TOP 3 – Aktuelle Maßnahmen zur Radinfrastruktur

- Laufende Maßnahmen
- In Planung befindliche Maßnahmen

TOP 4 – anstehende Projekte

TOP 5 – Prioritätenliste der Mitglieder

TOP 6 – Radverkehrsplan – Meldung von Änderungsbedarf und Fortschreibung

TOP 7 - Sonstiges

TOP 8 - Festlegung Termine: Radtour und nächste Sitzung und nächste Sitzung

Änderungsvorschläge

Änderungsvorschläge am bestehenden Radverkehrsplane können jederzeit mit ausführlicher Begründung an das Straßen- und Grünflächenamt geschickt werden.

Wird nach einer Prüfung durch die Fachbereiche den Änderungsvorschlägen zugestimmt, wird das Straßen- und Grünflächenamt diese der zuständigen Senatsverwaltung mit der Bitte um Berücksichtigung übermitteln. Ob und wann diese Vorschläge in dem Radverkehrsplan beachtet wird, obliegt dem Ermessen der Senatsverwaltung.

Tagesordnung

TOP 1 – Bericht des Bezirksamtes zu aktuellen Entwicklungen

TOP 2 – Erwartung an den FahrRat/Zuständigkeit des FahrRats Lichtenberg

- Bekanntgabe der neuen Geschäftsordnung

TOP 3 – Aktuelle Maßnahmen zur Radinfrastruktur

- Laufende Maßnahmen
- In Planung befindliche Maßnahmen

TOP 4 – anstehende Projekte

TOP 5 – Prioritätenliste der Mitglieder

TOP 6 – Radverkehrsplan – Meldung von Änderungsbedarf und Fortschreibung

TOP 7 - Sonstiges

TOP 8 - Festlegung Termine: Radtour und nächste Sitzung und nächste Sitzung

Sonstiges – offene Aufnahmeanträge

Carlesshorst

Darlegung des Interesses des Vereins:

- Carlesshorst (carlesshorst.de) ist eine Initiative von Karlshorster:innen die sich als Teil von Changing Cities für die Verkehrswende und die nachhaltige Entwicklung zu einem wirklich bunten und lebenswerten Karlshorst einsetzen. Viele Mitbürger:innen sind mit dem aktuellen Stand von Verkehr, Infrastruktur und Stadtentwicklung in Karlshorst nicht zufrieden. Carlesshorst bietet diese Bürger:innen Gestaltungsräume für die Entwicklung von Ideen und Projekten hin zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Verkehrswende in unserem Stadtteil. Wir sind in den entsprechenden Ausschüssen der BVV präsent, arbeiten bei Projekten zur Bürgerbeteiligung mit und stehen als Ansprechpartner für Lichtenberger Parteien und Institutionen zu Verfügung. In den vergangenen 1,5 Jahren haben wir vielfältige Anträge und Initiativen gestartet:

Sonstiges – offene Aufnahmeanträge

Carlesshorst

- 1. Entwicklung eines Karlshorster Radverkehrsnetzes
- 2. Mehrere Raddemos
- 3. BVV-Antrag "Notwendige Infrastruktur für gewandelte Mobilitätskultur im wachsenden Karlshorst entwickeln: Neubau der Blockdammbrücke als Fußgänger- und Radwegbrücke"
- 4. Machbarkeitsstudie Radinfrastruktur Waldowallee
- 5. BVV-Antrag "Radinfrastruktur in der Waldowallee schaffen"
- 6. Petition T30 auf der Treskowallee
- 7. Kiezverkehrstracking in Karlshorst

An dieser Stelle wollen wir klarstellen, dass trotz der gemeinsamen Mitgliedschaft von Carlesshorst und dem Radnetzwerk Lichtenberg bei Changing Cities der Fokus für Carlesshorst in Karlshorst liegt und sich damit vom Fokus des Radnetzwerkes klar unterscheidet.

Sonstiges – offene Aufnahmeanträge

Carlesshorst

Nach Prüfung des Vereins wurde festgestellt, dass Carlesshorst ein Projekt von Changing Cities e.V. ist. Changing Cities e.V. ist bereits Mitglied des FahrRats.

Zu besprechen ist, ob eine separate Mitgliedschaft von Carlesshorst legitim ist. Diese würde eine Dopplung darstellen, da die Interessen bereits durch Changing Cities als bestehendes Mitglied vertreten werden. Zudem ist ein Projekt keine eigenständige Organisation und fraglich, ob die Definition von zivilgesellschaftlich Handelnden anzuwenden ist.

Sonstiges – offene Aufnahmeanträge

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Carlesshorst ist ein Projekt von *Changing Cities e.V.*

E-Mail: info@carlesshorst.de

Changing Cities e.V.

Lychener Straße 74

10437 Berlin

Telefon: +49 30 25781125

E-Mail: info@changing-cities.org

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg Nr.: VR 34922 B

Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder: Isabell Eberlein, Yvonne Hagenbach, Sophie Latke, Denis Petri, Dirk von Schneidmesser, Michael Schulte

Sonstiges – offene Aufnahmeanträge

Karlshorst e.V.

Darlegung des Interesses des Vertreters:

ich bin Mitglied des Karlshorst e.V., der sich intensiv für alle möglich Belange der Bürger im südlichen Lichtenberg und auch darüber hinaus beschäftigt. Über die Vielzahl der Aktionen mit denen wir uns um eine lebenswerte Stadt bemühen, können Sie auch auf unserer Webseite nachlesen (<https://karlshorst.de/>).

Ich selbst habe mich etwas auf das Fachgebiet Infrastruktur spezialisiert. Meine Intention ist, den vorhanden Verkehrsraum gerecht zwischen Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern aufzuteilen. Dazu habe ich auch schon ein Projekt gestartet mit einer Analyse der vorhandenen und der erstrebenswerten Fahrradinfrastruktur (<https://karlshorst.de/?s=fahrrad>) Ist nicht ganz aktuell, aber in Arbeit.)

Sonstiges – offene Aufnahmeanträge

Karlshorst e.V.

Darlegung des Interesses des Vertreters:

Ich war auch schon mehrfach mit Freunden Verkehrsströme zählen und schauen wo Änderungen notwendig sind.

Hiermit möchte ich mich um eine Aufnahme als ständiges Mitglied im FahrRat Lichtenberg als Vertreter des Karlshorst e.V. bewerben

Sonstiges – offene Aufnahmeanträge

Karlshorst e.V.

In der Vereinssatzung ist das Thema Radfahren nicht explizit gelistet. Nach Sichtung der aktuellen Beiträge auf der Webseite spielen weder Radinfrastruktur, noch andere tangierende Themen zum Fahrrad eine wesentliche Rolle.

Die schriftliche Begründung lässt eher auf ein individuelles Engagement eines einzelnen Mitgliedes schließen. Hier ist somit fraglich, ob die Voraussetzung für eine Mitgliedschaft des Vereins vorliegt.

Sonstiges – offene Aufnahmeanträge

Karlshorst e.V.

Auszug aus der Satzung:

„ Zweck des Vereins ist die Wahrung der Interessen der Bürger des Stadtbezirks Lichtenberg, insbesondere des Ortsteils Karlshorst. Dies schließt Bestrebungen, die nur bestimmte wirtschaftliche Einzelinteressen verfolgen, aus.

* des **bürgerschaftlichen Engagements** zugunsten der hier genannten steuerbegünstigten Zwecke, unter anderem durch Schaffung und Unterstützung offener Kommunikationsstrukturen,

* von **Alten- und Jugendhilfe**, insbesondere durch die Schaffung eines Gemeinschaftszentrums für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren, und Durchführung von altersspezifischen Angeboten, wie z.B. Umgang mit sozialen Medien,

* von **Kunst und Kultur**, unter anderem durch die Organisation und Durchführung von Kunst- und Kulturveranstaltungen, Workshops und anderen Formaten,

* der **Bildung**, unter anderem durch die Organisation und Durchführung von Vorträgen, Kiezspaziergängen und thematischen Führungen,

* des **Naturschutzes und der Landschaftspflege** im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und des Naturschutzgesetzes des Landes Berlin, insbesondere durch Darstellung, Schutz, Erhalt und Weiterentwicklung von Naturräumen, unter anderem durch Organisation und Durchführung eines jährlichen Putztages für alle Bürger zur gemeinschaftlichen Reinhaltung der Umwelt.

“

Sonstiges – offene Aufnahmeanträge

Kaskel Kiezblock

Darlegung des Interesses der Bürgerinitiative:

hiermit stellen wir für die nächste Sitzung des Lichtenberger FahrRats den Aufnahmeantrag der Bürger*innen-Initiative „Kaskel-Kiezblock“ als ständiges Mitglied des Lichtenberger FahrRats.

Die Bürger*innen-Initiative „Kaskel-Kiezblock“ engagiert sich nun schon seit über zwei Jahren als unabhängige Vereinigung von Anwohner*innen des Lichtenberger Kaskelkiezes für eine gerechte Gestaltung aller Verkehrsflächen im und um den Kaskelkiez. D.h. neben dem Kfz- und Fußverkehr verfolgt sie daher auch die Interessen des Radverkehrs, der gerade in diesem Bereich schwer gefährdet ist.

Sonstiges – offene Aufnahmeanträge

Kaskel Kiezblock

Grundsätzlich zu klären ist, in wieweit Bürgerinitiativen die Voraussetzung für eine Mitgliedschaft nach der Geschäftsordnung des FahrRats erfüllen.

Nach Prüfung der Webseite ist im vorliegenden Fall auch fraglich, ob es sich überhaupt um eine Bürgerinitiative handelt, oder viel mehr um eine Kampagne von Changing Cities. Eine Kampagne stellt keine eigenständige Organisation dar. Daher ist auch hier zu besprechen, ob die Mitgliedschaft eine Dopplung darstellt, da die Interessen bereits durch das bestehende Mitglied Changing Cities vertreten werden und die Definition von zivilgesellschaftlich Handelnden anzuwenden ist.

Auszug von der Webseite:

#KIEZBLOCKS – EINE KAMPAGNE VON CHANGING CITIES E.V.
IMPRESSUM DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Tagesordnung

TOP 1 – Bericht des Bezirksamtes zu aktuellen Entwicklungen

TOP 2 – Erwartung an den FahrRat/Zuständigkeit des FahrRats Lichtenberg

TOP 3 – Aktuelle Maßnahmen zur Radinfrastruktur

- Laufende Maßnahmen
- In Planung befindliche Maßnahmen

TOP 4 – anstehende Projekte

TOP 5 – Prioritätenliste der Mitglieder

TOP 6 – Radverkehrsplan – Meldung von Änderungsbedarf und Fortschreibung

TOP 7 – Bekanntgabe der neuen Geschäftsordnung

TOP 8 - Sonstiges

TOP 9 - Festlegung Termine: Radtour und nächste Sitzung

Festlegung Termine:

Nächste gemeinsame Radtour des Lichtenberger FahrRats:

2. September (Fr), 9. September (Fr) oder 28. September (Mi)?

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Nächster FahrRat

18.10.2022 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

